

Nachrichten

Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf



Frühjahrsputz 2023: Überreichung der Gewinnpakete

Auch heuer verloste der G.V.U. Bezirk Gänserndorf unter den freiwilligen Helfern des NÖ Frühjahrsputzes vier Gewinnpakete, bestehend aus Gutscheinen für den "So schmeckt Niederösterreich"-Onlineshop und zwei Bio-Bäumchen von Natur im Garten. Im Bild v.li.n.re.: G.V.U.-Obmann-Stv. Bgm. Ludwig Deltl, OV Gerhard Baumann und Herbert Dittel (Ortsausschuss Wittau), Bgm. Andreas Iser-Quirgst (Gemeinde Glinzendorf), GGR Mag. Franz Staffel (Gemeinde Raasdorf), G.V.U.-Obmann Bgm. Ing. Hermann Gindl und G.V.U.-GF DI Kathrin Dürr. Das vierte Gewinnpaket ging an die Frühschoppenrunde Ebenthal.

> Mehr dazu auf den Seiten 4 und 5

Ab ins Gelbe: Bilanz 1. Quartal

> Mehr dazu auf Seite 2

Fehlwürfe im Biomüll

> Mehr dazu auf Seite 7

Gratis-Kompost war wieder Erfolg

> Mehr dazu auf Seite 8

Ab in das Gelbel Steigerung der Sammelmenge um 35 %

Mit 1. Jänner 2023 wurde das Mülltrenn-System des G.V.U. Bezirk Gänserndorf - wie in vielen anderen niederösterreichischen Bezirken - umgestellt. Seitdem kommen alle Verpackungen, außer Glas und Papier, in den Gelben Sack bzw. in die Gelbe Tonne.

Schon im ersten Quartal 2023 konnte im Bezirk Gänserndorf eine beachtliche Steigerung bei der Gelben Sack/Gelbe Tonnen-Sammlung von 35 % erreicht werden. Dies lässt darauf schließen, dass das neue Sammelsystem bei der Bevölkerung gut angekommen ist.

Ein Grund dafür ist die breit angelegte Öffentlichkeitskampagne, die der G.V.U. gemeinsam mit den NÖ Umweltverbänden und dem Land NÖ durchgeführt hat. Ein weiterer Grund ist sicher auch die einfachere Sammlung, wenn alle Verpackungen - außer Glas und Papier - im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne entsorgt werden können.

Ab ins Gelbe mit...

- a Verpackungen aus Kunststoff: z. B. Aufstrich- oder Butterbecher, Joghurtbecher, Fleischtassen, Wurst- und Käseverpackungen, Plastik-Tragetaschen, Blisterverpackungen von Tabletten etc.
- «Kunststoffverpackungen Hohlkörper: z. B. PET-Flaschen,

Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen, Speiseöl-Kunststoff-Flaschen etc.

- a Verpackungen aus Materialverbund: z. B. Milch-/Getränkekartons, Chipsverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Fertigsuppenbeutel, Instantkaffeedosen etc.
- a Verpackungen aus Metall und Aluminium: z. B. Getränke- und Konservendosen, Konservendeckel, Kronkorken, Deckel von Milchprodukten, Deckel von z.B. Marmeladengläsern, Tuben beispielsweise von Senf, Menüschalen aus Aluminium etc.
- ^a Verpackungen aus Styropor: z. B. Styroporchips, Styroportassen etc.
- a Verpackungen aus Textil: z. B. Baumwollsackerl für beispielsweise Reis, Juteverpackungen etc.
- a Verpackungen aus Holz: z. B. kleine Obststeigen, Tortenschachteln aus Holz etc.
- a Verpackungen aus Porzellan, Keramik, Ton und Steingut: z. B. Kosmetiktiegel, Tongefäße für Käsefondue etc.
- a Verpackungen aus Kork: z. B. Flaschenverschlüsse etc. a Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien: z. B. Folien oder Schalen aus Maisstärke, "Bio-Kunststoffverpackungen" etc.

Nicht ins Gelbe kommt

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalt, Spielzeug, Haushaltswaren, Gartengeräte, Werkzeugteile, Papier- oder Kartonverpackungen, Glasverpackungen, Problemstoffe, Elektrogeräte, Agrarfolien, Silonetze etc.

Praktischer Helfer Ständer für den Gelben Sack

In der Ausgabe 1/2023 der G.V.U.-Nachrichten stellten wird zwei Müllsackständer-Systeme für Gelbe Säcke vor. Das Modell des Vereins "Sozial Aktiv" stieß dabei auf aroßes Interesse der Leser.

Da der Verein in Gmünd beheimatet ist und eine Lieferung einzelner Ständer sehr kostenaufwändig wäre, hat der G.V.U. Bezirk Gänserndorf nun eine Vereinbarung mit dem Verein "Sozial Aktiv" getroffen

der auf Lager.

und einige dieser Müllsackstän- "Sozial Aktiv" bietet Müllsackständer aus Metall an.

Foto: Sozial Aktiv

Die Bestellung der Ständer sowie die Verrechnung erfolgt weiterhin über den Verein "Sozial Aktiv". Der Besteller erhält dann einen Abholschein und kann sich den Müllsackständer zu den Öffnungszeiten beim G.V.U. Bezirk Gänserndorf in Hohenruppersdorf abholen.

> Der Müllsackständer ist aus stabilem Rundrohr gefertigt und hat die Maße 42 x 42 cm breit/tief, 100 cm hoch und ist 6,5 kg schwer. Der Abholpreis beträgt 89 Euro (inkl USt.).

Bestellen können Sie den Müllsackständer beim Verein Sozial Aktiv, Hans-Czettel-Straße 11, 3950 Gmünd, Tel.: 02852/52678 oder Hr. Simon Grosch, Tel. 0676/880 44 601; Mail: office@sozialaktiv.at; Webseite: www.sozialaktiv.at.

Metallverpackungen Auch das gehört in den Gelben Sack

Bei der Sammlung von Metallverpackungen kommt es öfter zu Missverständnissen, ob die Abfälle in den Gelben Sack/die Gelbe Tonne gehören oder am Altstoffsammelzentrum abgegeben werden müssen.

Metallverpackungen, die in den Gelben Sack/Gelbe Tonne gehören, sind neben Getränke- und Konservendosen sowie Metall- und Aluschälchen auch restentleerte Metalltuben von Senf oder Medikamenten, leere Schuhcremedosen, Zuckerldosen oder leere

Metallschachteln z.B. von Wachsmalkreiden.

Ebenfalls im Gelben Sack/Gelbe Tonne entsorgt gehören Metalldeckel z.B. von Marmeladen- oder Gurkerlgläsern, Bier-Kronenkorken oder Metallmanschetten von

Sektflaschen sowie die Aludeckel von Joghurtbechern.

Sind Deospraydosen oder auch Haarspraydosen restentleert, dürfen sie ebenfalls in den Gelben Sack/Gelbe Tonne geworfen werden. Sind sie nicht restentleert, dann bitte zur Problemstoffsammlung ins Altstoffsammelzentrum bringen. Dasselbe gilt für Gaskartuschen zum Beispiel vom Campinggas oder Heliumgas.

> Leere Schlagoberspatronen oder Sodapatronen kommen ebenfalls in den Gelben Sack/Gelbe Tonne.

Farb- und Lackdosen

Bei Farb- und Lackdosen aus Metall gibt es folgende Regelung: sind sie pinselrein, erfolgt die Entsorgung im Gelben Sack/Gelbe Tonne. Ist die Farbe oder der Lack ausgehärtet, wird die Dose im Restmüll entsorgt. Bei flüssigem Inhalt bitte die Dose bei der Problemstoffsammlung abgeben.

PU-Schaum-Dosen

Ab ins

Gelbe

Auch bei PU-Schaum-Dosen gilt diese Regelung, allerdings muss man darauf achten, ob der PU-Schaum FCKW-hältig ist, denn dann kommt die Dose auch bei ausgehärtetem Inhalt zur Problemstoffsammlung.



Auch wenn sie noch so winzig sind -Kleingeräte und Batterien haben nichts im Restmüll verloren

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen: elektro-ade.at



Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Hausmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen können.

Ab zur Sammelstelle

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

Kleine Geräte – großer Wert

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus/ Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Frühjahrsputz 2023 Herzlichen Dank für Ihr Engagement!















In diesem Frühjahr waren wieder zahlreiche Personen unterwegs, um achtlos weggeworfenen Abfall einzusammeln. Insgesamt fanden 75 Aktionen statt. Auch heuer gab es wieder ein Gewinnspiel für jene, die einen Bericht mit Foto eingesandt hatten (siehe Seite 1).













Das G.V.U.-Team stellt sich vor

Heute dürfen wir Ihnen zwei ganz besondere Mitarbeiter des G.V.U. Bezirk Gänserndorf vorstellen: Rudi Restmüll und Seppi Sperrmüll.

der Name schon verrät, ist Rudi Restmüll

eine Restmülltonne. Er ist eher der sportlichere Typ und liebt die kleinen "Restmüll-Dinge" des Lebens. Alle sperrigen Abfälle, die über seinen Tonnenrand hinausragen, verträgt er gar nicht gut. Da bekommt er Magenschmerzen.



Einige Beispiele, mit denen Sie Rudi Restmüll eine Freude machen können:

- · Asche
- CD- und DVD-Hüllen
- Zahnbürsten



- · schmutziges Papier, z.B. Taschentücher, Küchenrolle
- Stifte, z.B. Kugelschreiber und Bleistifte
- Plastikspielzeug
- · Stofftiere, Puppen
- · Gegenstände aus Kunststoff, die keine Verpackung sind, z.B. Haushaltswaren



- Schuhe und Textilien
- Einwegrasierer (keine Elektrorasierer)
- Kerzenreste
- Staubsaugerbeutel
- Kehricht
- · Schnüre, Seile, Geschenkbänder
- Schläuche



- Teller und Trinkgläser
- Thermopapier, z.B. Kassabons
- Zigarettenstummel
- · Hygieneartikel, z.B. Windeln
- Tapeten
- Röntgenbilder
- Plastikfiguren



Seppi Sperrmüll ist hingegen eher der gemütlichere Typ. Als gestandener Sperrmüll-Container muss man ja auch nur am Altstoffsammelzentrum ruhig stehen, die Leute kommen von selbst vorbei. Seppi

Sperrmüll liebt die großen Sperrmüll-Abfälle. Also alles, was bei Rudi Restmüll Magenschmerzen verursacht.



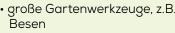


Sperrige Abfälle, mit denen Sie Seppi Sperrmüll im Altstoffsammelzentrum füttern können, sind zum

- · Möbel, z.B. Sitzgarnituren, Kommoden
- Schi und Schistöcke
- Rodeln



- Öfen
- Teppiche
- Matratzen
- Sonnenschirme Vorhangkarnischen
- Duschwände



- Gartensitzgarnituren
- großes Kinderspielzeug





Fehlwürfe im Biomüll Qualitätsverlust bei der Kompostierung

Immer wieder kommt es zu Fehlwürfen in der Biotonne, die bei der Kompostierung zu erheblichen Problemen führen. Biomüll ist ein wertvoller Rohstoff. In Kompostieranlagen wird dieser zu Komposterde verarbeitet. Bioabfälle aus Küche und Garten werden somit Teil des natürlichen Kreislaufs.

Die heimischen Kompostieranlagen kämpfen vielfach gegen störende Verunreinigungen wie z.B. Plastik, Glas oder Metall. Diese Störstoffe im Bioabfall können die Kompostqualität massiv beeinträchtigen und führen aufgrund der dadurch notwendigen Aussortierung - zu höheren Kosten.

Mikroplastik

Während größere Fremdkörper in den Kompostieranlagen von Sieben und auch durch Handauslese entfernt werden können, erwischen die Anlagen Mikroplastik-Teilchen allerdings nicht. Diese gelangen dann mit dem Kompost in die Böden von Gärten und Äckern.

Was sind Bioabfälle?

Bioabfälle sind alle organischen Abfälle tierischer und pflanzlicher Herkunft.

Zu den Bioabfällen zählen:

- Gartenabfälle
- 2 Speisereste und verdorbene Lebensmittel ohne Ver-
- Schalen von Bananen und Zitrusfrüchten
- Kaffee- und Teesud inklusive Filter und Papierbeutel
- Eierschalen, Federn, Haare
- Schnittblumen, Topfpflanzen (ohne Topf)
- Unkraut



Fehlwürfe in der Biotonne wie Plastik, Metall oder Glas beeinträchtigen die Qualität des Komposts enorm.

- kleine Zweige (der Tonnendeckel muss geschlossen sein)
- Holzasche
- Kompostierbare Katzenstreu
- Kleintiermist von Pflanzenfressern

Auf keinen Fall Biomüll sind:

- Hygieneartikel, Windeln (Restmüll)
- Staubsaugerbeutel, Kehricht (Restmüll)
- Nicht kompostierbare Katzenstreu (Restmüll)
- Asche von Stein-, Braun-, Grillkohle und Koks (Restmüll)
- Speiseöl und Speisefett (NÖLI)
- Verpackungen aus Verbund-/Kunststoff (Gelber Sack/ Gelbe Tonne)
- □ Leder, Gummi (Restmüll)
- 2 Flüssigkeiten, z. B. Suppenreste (abseihen und in den Abfluss gießen)

Der G.V.U. Bezirk Gänserndorf führt regelmäßig Tonnenkontrollen durch. Biotonnen mit starken Verunreinigungen werden nicht entleert!









Einzelpreis inkl. 10 % MWSt.

Stk. Speiseöl-Sammelküberl NÖLI (3 l)	1,00	Euro
Rollen Maisstärke-Sackerl (10 l, à 26 Stk.)	3,50	Euro
Rollen Biotonnen-Maisstärke-Einstecksäcke (120 l, à 10 St		Euro
Rollen Biotonnen-Maisstärke-Einstecksäcke (240 l, à 10 Stk.) 13,00		Euro
Stk. Küchensammelsackerl (8 l, nassfestes Papier)	0,30	Euro
Stk. Biotonnen-Einstecksäcke aus Papier (120 I)	0,90	Euro
Stk. Biotonnen-Einstecksäcke aus Papier (240 l)	1,30	Euro
Stk. Laubsäcke (60 l, Papier)	1,10	Euro
Stk. Restmüllsäcke (60 l)	6,00	Euro
Stk. Altpapiersäcke (60 l)	1,45	Euro
Stk. Windelsäcke (30 l)	1,45	Euro
zuzüglich Zustellgebühr	2,20	Euro

Bestellkarte ausfüllen, ausschneiden und in einem Kuvert an den G.V.U. Bezirk Gänserndorf, Harrasser Straße 17, 2223 Hohenruppersdorf senden.

Sie können die Sammelhilfen auch telefonisch (02574/8954), per Mail (office@gvu-gf.at) oder in unserem Online-Shop (www. umweltverbaende.at/gaenserndorf) bestellen.

Absender bitte nicht vergessen!



Abfalltelefon 02574/8954

Impressum

Herausgeber, Verleger, Medieninhaber: G.V.U. Bezirk Gänserndorf, Harrasser Straße 17, 2223 Hohenruppersdorf, Mail: office@gvu-gf.at

Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Bgm. Ing. Hermann Gindl, Geschäftsführerin DI Kathrin Dürr, Abfallberaterin Dr. Martina Kapfinger

Druck: Riedeldruck, Auersthal Juni 2023

Gratis-Kompost Aktion war wieder ein großer Erfolg

Der G.V.U. Bezirk Gänserndorf lud auch heuer im April zu einer Gratis-Kompost- bzw. Biogartenerde-Aktion ein. Den ganzen Monat über konnten sich alle Bürger mit einer G.V.U.-Berechtigungskarte zu den Öffnungszeiten der Altstoffsammelzentren gratis Qualitätskompost A+ bzw. Biogartenerde abholen.

Die Menge war auf maximal 1 m³ Kompost bzw. Biogartenerde pro Woche und Haushalt beschränkt. Der Kompost bzw. die Biogartenerde wurde gegen Selbstabholung verschenkt. Sie stammten aus der Biomüll- sowie der Gras- und Strauchschnittsamm-

lung des G.V.U. und wurden in Kompostieranlagen Bezirk Gänserndorf verarbeitet.

In den 24 teilnehmenden Altstoffsammelzentren wurerde abgeholt.



den insgesamt mehr Obm.-Stv. Bgm. Ludwig Deltl als 800 Tonnen Kom- und Obmann Bgm. Ing. Herpost bzw. Biogarten- mann Gindl freuten sich über den Erfolg der Kompostaktion.